



WEITERENTWICKLUNG

8. KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNG

Ein Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept ist ein komplexes Konzept, das in regelmäßigen Abständen einer Überprüfung bedarf. Dies einerseits im Hinblick auf den Umsetzungsstand der angestrebten Maßnahmen, aber auch im Hinblick auf einen notwendigen Fortschreibungsbedarf bezüglich der Ziele und neuer Projektideen.

In den vergangenen zehn Monaten haben Teile der Bevölkerung in Meschede aktiv an der Erarbeitung des IKEKs mitgewirkt. Auch auf städtischer Seite sind bereits vor der Erstellung des IKEKs mit der Erarbeitung und jährlichen Fortschreibung der Stadtstrategie und anderen Konzepten und Planungen (siehe Sportentwicklungskonzept und Kulturentwicklungskonzept aus dem Jahr 2016) Weichen für zukünftige Entwicklungen gestellt worden.

Die Verstetigung des IKEKs baut auf verschiedenen Ebenen auf: Die Fortsetzung bestehender Beteiligungsansätze, die Umsetzung der im IKEK dargestellten Handlungsansätze (Projektebene) sowie durch ein regelmäßig tagendes Begleitgremium (Monitoring, Evaluation, Fortschreibung).

Fortsetzung bestehender Beteiligungsansätze

In der Stadt bereits bestehende Beteiligungsformate wie z.B. die Mescheder Stadtgespräche (siehe auch Kapitel 3.6) werden genutzt, um auch weiterhin Anregungen für eine integrierte kommunale Entwicklung zu sammeln und zu reflektieren.

Die engagierten Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen haben die Möglichkeit, weitere Projektideen, die zu den aufgestellten Entwicklungszielen passen, zu konkretisieren.

Umsetzung des Konzeptes

Die erarbeiteten Projekte sollen entsprechend ihrer eingestuften Prioritäten und den Finanzierungsmöglichkeiten, die durch Förderprogramme (Dorferneuerung und weitere Fördermaßnahmen) und kommunale Eigenmittel der Stadt Meschede bereitgestellt werden können, umgesetzt werden.

Außerdem erfolgt eine Umsetzung der bereits bestehenden Konzepte (Sport-, Kulturentwicklungskonzept).

Verstetigung des Prozesses

Der bisher bestehende AK Stadtstrategie wird zu einem „AK IKEK“ umgewandelt und trifft sich regelmäßig (mindestens einmal pro Jahr).

Auf Verwaltungsebene wird der Umsetzungsstand der Maßnahmen überprüft. Vorbereitende Arbeiten zur Evaluierung seitens der Verwaltung fließen in die Sitzungen des AK IKEK ein. Dort werden der gegebenenfalls notwendige Fortschreibungsbedarf und neue Maßnahmen definiert.



LITERATURVERZEICHNIS

9. LITERATURVERZEICHNIS

Übergeordnet

- a. Stadtstrategie Meschede 2022 – mit letzter Fortschreibung 2015, Stadt Meschede
- b. Demografiebericht 2015 für die Kreis und Hochschulstadt Meschede, Stadt Meschede
- c. Kommunalprofil Stadt Meschede 2016, Landesdatenbank NRW

Stadtentwicklung

- a. Städtebauliches Entwicklungskonzept mit integriertem Handlungskonzept für die Innenstadt und die Henne-Landschaft in Meschede 2011, Stadt Meschede
- b. Zentrenkonzept für die Stadt Meschede, Fortschreibung des GMA-Einzelhandelskonzeptes inkl. Nahversorgungskonzept Meschede West (2014) und Ost (2016), Stadt Meschede
- c. Regionales Konzept zum Schutz der zentralen Versorgungsbereiche im Kreis Soest und Hochsauerlandkreis, 2013
- d. Siedlungsstrukturkonzept 2008, Stadt Meschede
- e. Gewerbeflächenkonzept 2005, Stadt Meschede

Verkehr/Infrastruktur

- a. Nahverkehrsmodell Innenstadt Meschede 2011 (Individual Verkehr), Fachbüro IGS
- b. Fortschreibung Nahverkehrsplan Hochsauerlandkreis 2017 – 2022 (Neuaufstellung in Arbeit), Hochsauerlandkreis
- c. Bürgerbuskonzept Meschede, Stadt Meschede
- d. Radverkehrskonzept 2014, Stadt Meschede
- e. Abstimmung mit der Behinderten Interessen Vertretung über die Verbesserung der Barrierefreiheit, o.J., Stadt Meschede

Gewässer

- a. Gewässerentwicklungskonzepte Obere Ruhr 2011, Arpe/Kleine Henne/Nierbach/Giesmecke, Gebke/Kleine Gebke, Henne/Rarbach, Schürenbach/Kelbke/Waller Bach/Wenne, Stadt Meschede
- b. Hochwasseraktionsplan Henne (Innenstadt Meschede)
- c. Maßnahmen zum Hochwasserschutz, Stadt Meschede

Tourismus

- a. Vision Hennesee 2020 (Stadt Meschede) und Weiterentwicklung zum Masterplan für die Seen im Sauerland 2.0 2012, dwif consult
- b. Marketing Konzept der TAG Meschede/Bestwig

Schule/Kinder/Jugendliche

- a. Schulentwicklungsplan (laufende Fortschreibung, jährlich) Stadt Meschede
- b. Kindergartenbedarfsplan 2016/17, Jugendamt des Hochsauerlandkreises



Sportstätten

- a. Sportentwicklungskonzept 2015, Stadt Meschede

Natur und Landschaft

- a. Landschaftsplan Meschede in Aufstellung Vorentwurf 2015, Hochsauerlandkreis

Wirtschaft

- a. Strategie LandAufSchwung HSK 2015, neuland+ GmbH und CoKG
- b. Projekt Arbeitswelt 4.0, 2015-2017, Stadtmarketing Meschede und Wirtschaftsförderung Arnsberg

Energie + Klima

- a. Windkraftpotenzialanalyse der Kreis- und Hochschulstadt Meschede 2015, Stadt Meschede
- b. Integriertes Klimaschutzkonzept für den Hochsauerlandkreis und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden 2013, Institut für Technologie- und Wissenstransfer Kreis Soest e.V.
- c. Klimaschutz-Teilkonzept- Gewerbegebiet Meschede-Enste 2016, Zero Emission GmbH

Dorfentwicklung

- a. Dokumentation der Dorfwerkstatt Remblinghausen 2014, Calle/Wallen/Schüren 2015, Wennemen 2015, Stadt Meschede
- b. Protokolle der Dorfwerkstatt Grevenstein 2016, Berge und Olpe 2017, Stadt Meschede
- c. Dorfentwicklungspläne Remblinghausen (April 1988)/Berge (November 1990), Stadt Meschede
- d. Eversberg – Stadtwettbewerb 2011, Stadt Meschede
- e. Materialien aus dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Bereisung 2014, Stadt Meschede
- f. Die LEADER-Förderphase 2007 – 2013 Projekte Prozesse 2015, LAG „4 Mitten im Sauerland“

Kultur

- a. Kulturentwicklungskonzept 2016, Stadt Meschede

Jugend

- a. Jugendwettbewerbe des Stadtmarketings (Kreativwettbewerb Take your Chance 2014 und 2015), Stadtmarketing Meschede

